

Das Trinken von alkoholischen Getränken ist ebenfalls verboten!

Inzwischen gibt es alkoholfreies Bier!

Ziehen Sie Ihre Schuhe aus, wenn Sie in eine Moschee gehen (nur in ganz wenigen Moscheen ist das Tragen der Schuhe erlaubt). Schuhe werden im Allgemeinen auch ausgezogen, wenn man ein Haus betritt.

Die linke Hand ist unrein, da man sich mit dieser z. B. auf der Toilette reinigt. Daher sollte man mit der linken Hand keine Nahrung anfassen oder andere Leute begrüßen.

Hunde gelten als unrein! Also nicht mit ihnen spielen, sie berühren oder füttern.

Mit der richtigen Anrede wird man Ihnen sicherlich gerne weiterhelfen.

Anrede

| | |
|-----------------|---------------|
| ra'iß | Direktor/Chef |
| djenâb | Exzellenz |
| duſchize | Fräulein |
| chânôm | Frau |
| âghâ | Herr |
| hâdjdje | Mekkapilgerin |
| hâdjdi | Mekkapilger |

Aus Höflichkeit werden meist mehrere Anreden gleichzeitig benutzt, z. B.: djenâb-e âghâ-ye ra'iß...“

Bei der förmlichen Anrede wird âghâ, chãnôm, djenâb mit -e/ye- Verbindung versehen, wenn sie dem Namen vorangestellt werden. Eigennamen, die auf einem Vokal enden, werden



Anrede

ohne -e/ye- Verbindung dargestellt. Doch umgangssprachlich werden diese Regeln oft nicht eingehalten.

panâh = *Zuflucht, Schutz* **âghâ-ye doktor panâh**
Herr Doktor Panah

âzâd = *frei* **chânom-e âzâd**
Frau Azad

moghaddaß = *heilig, Heiligtum* **rezâ moghaddaß**
Reza Moghaddaß

Die Ehefrauen von Ärzten, Ingenieuren, usw. werden aus Höflichkeitsgründen ebenfalls mit den Titeln ihrer Männer geschmückt.

Die etwas lockere Anredeform erfolgt dadurch, dass man den Vornamen bzw. Nachnamen dem âghâ bzw. der chânom voranstellt.

morwârid *bedeutet* „Perle“. **morwârid chânom ßalâm.**
Morawid Frau Friede
Guten Tag, Frau Morawid.

ali âghâ chodâ hâfez.
Ali Herr Gott Beschützer
Auf Wiedersehen, Herr Ali.

Die vertrauliche Anredeform erfolgt durch den Vornamen bzw. Titel und djân (djun) *Seele/Leben* oder *aziz lieb* oder *mehrabân lieb, gütig*.